



Ländliche Entwicklung in Bayern

Berufsinformation

Projektleiter/in für Land- und Dorfentwicklung



Ihre Voraussetzungen

- ◆ Über ein Duales Studium: Bachelorabschluss mit vertiefter Praxis in den Studiengängen Vermessung, Geoinformatik oder Landmanagement
- ◆ Sie haben bereits einen Diplom- oder Bachelorabschluss in einem der drei genannten Studiengänge oder einem vergleichbaren Studiengang.
- ◆ Deutsche oder EU-Staatsbürgerschaft mit sehr guten Kenntnissen in deutscher Sprache (Nachweis Level C1)

FAQ

Wie starte ich nach dem Studium in den Beruf?

Sie starten mit einem einjährigen Vorbereitungsdienst, in dem Sie Ihre Kenntnisse vertiefen und Grundlagen zu Recht und Verwaltung lernen. Diese Anwärterzeit endet mit einer schriftlichen und mündlichen Staatsprüfung. Bis dahin beträgt die monatliche Vergütung 1.180, danach 2.900 Euro.

Wo findet der Vorbereitungsdienst statt?

Der Vorbereitungsdienst findet an Ihrem gewählten Amt für Ländliche Entwicklung statt. Für den theoretischen Blockunterricht sind Sie kurzzeitig in Ansbach.

Wie sehen meine Berufsperspektiven aus?

Nach der Prüfung arbeiten Sie aktiv in Projekten mit, übernehmen mehr und mehr Verantwortung und leiten danach Projekte der Dorferneuerung und Flurneuordnung.



Mehr FAQs unter
www.landentwicklung.bayern.de



Ländliche Entwicklung in Bayern

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Postfach 22 00 12, 80535 München
bewerbungen-e7@stmelf.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de



Sie entwickeln gern Neues und übernehmen gern Verantwortung?

Sie sind gern im Büro und in der Natur?

Sie arbeiten gern im Team?

Sie suchen einen sicheren Job?

Werden Sie Projektleiter/in für Land- und Dorfentwicklung, es lohnt sich!

Aktuell betreuen unsere Projektleiter an den sieben Ämtern für Ländliche Entwicklung fast 2 400 Projekte in über 1 000 Gemeinden im ländlichen Raum Bayerns. Es gibt viel zu tun, auch in der Zukunft, denn unsere Dienstleistung, Dörfer und Landschaften zu entwickeln, ist gefragt. Wir gestalten die Heimat der Menschen attraktiver.

Die Projekte haben unterschiedliche Ausgangsverhältnisse, Herausforderungen und Ziele. Sie dienen jedoch alle der Verbesserung der Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum für Landwirte, Bürger und Gemeinden.

Damit leisten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ämtern für Ländliche Entwicklung einen maßgeblichen und nachhaltigen Beitrag zur Erhaltung eines vitalen und attraktiven ländlichen Raums sowie unserer lebens- und liebenswerten Heimat.

Zu Beginn Ihrer beruflichen Tätigkeit bearbeiten Sie als stellvertretender Projektleiter vorrangig Aufgaben der Grundstückszusammenlegung. Als Projektleiter gestalten Sie, gemeinsam mit einigen gewählten örtlichen Vertretern, den Grundbesitz durch Flurneuordnung neu oder entwickeln Dörfer zukunftsgerecht.

Dabei planen Sie auch die Erschließung mit landwirtschaftlichen Wegen, die Anlage von Wander- und Radwegen, ökologische Maßnahmen wie Baum- und Heckenpflanzungen sowie die naturnahe Gestaltung kleinerer Wasserläufe in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt. In Ihr Aufgabenspektrum gehören auch Dorferneuerungen, beispielsweise mit der Schaffung von Gemeinschaftshäusern für Vereine und Bürger sowie Dorfplatzgestaltungen in enger Zusammenarbeit mit Gemeinde, Bürgern und Architekten.

Planen, verhandeln, umsetzen. Arbeiten im Team. Drinnen und draußen.

Die Leitung von Projekten der Flurneuordnung und Dorferneuerung, bei der Sie sowohl im Büro als auch häufig bei Terminen in Dorf und Flur sind, ist sehr abwechslungsreich und verantwortungsvoll. Da Sie viel mit Grundstückseigentümern verhandeln, ist Freude am Umgang mit Menschen, Gesprächskompetenz und Verhandlungsgeschick gefragt. Die Arbeit mit dem Eigentum anderer erfordert Genauigkeit und sensibles Vorgehen. Wer sich selbst gut organisieren kann, gerne Eigeninitiative ergreift, zeitlich flexibel und teamfähig ist, ist bei uns richtig.

Wenn Sie Abitur oder Fachabitur haben, kommen Sie über ein Duales Studium zu uns.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, den Bachelorabschluss in einem Dualen Studium mit vertiefter Praxis zu erwerben und hierzu mit einem Amt für Ländliche Entwicklung einen Bildungsvertrag abzuschließen. An dem von Ihnen ausgewählten Amt absolvieren Sie Ihre praktischen Ausbildungssteile und starten Ihre berufliche Karriere.

Das siebensemestrige Studium, das Ihnen den Einstieg bei uns ermöglicht, bieten in Bayern die Hochschulen in München, Würzburg und Weiden. In den Vorlesungs- und Prüfungszeiten sind Sie an der Hochschule.

Während des Praxissemesters und den vorlesungsfreien Zeiten erhalten Sie an Ihrem Amt für Ländliche Entwicklung konkrete Einblicke in die Bearbeitung von Projekten an der Seite erfahrener Projektleiter. Ihre Bachelorarbeit befasst sich mit einem praxisnahen Thema der Land- und Dorfentwicklung.

Während der gesamten Studienzeit erhalten Sie monatlich 550 Euro und verpflichten sich im Gegenzug, nach Ihrem Studium und der anschließenden einjährigen Vorbereitungszeit auf das Beamtenverhältnis, am Amt für Ländliche Entwicklung zu arbeiten.

